

---

## Seat mit starkem Wind in den Segeln

Die spanische VW-Tochter Seat konnte ihren Absatz im September um 36,7 Prozent auf weltweit 43 200 Fahrzeuge steigern. Von Januar bis September lieferte der Autohersteller insgesamt 454 800 Fahrzeuge aus – das sind 9,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum (415 600). Dieses Ergebnis für die ersten drei Quartale ist das beste in der Unternehmensgeschichte von Seat und liegt über dem vorherigen Absatzrekord, der zwischen Januar und September 2018 aufgestellt wurde.

Im Zeitraum von Januar bis September verbuchten vier der neun Hauptmärkte von Seat das höchste Absatzvolumen in ihrer Geschichte. Angeführt wird die Rangliste von Deutschland mit 109 160 Neuzulassungen in den ersten neun Monaten (+13,1 Prozent im Vergleich zu 2018). Spanien ist das Land mit den zweithöchsten Absatzzahlen (86 600; +0,9 Prozent).

Frankreich (27 900; +19,1 Prozent) und Italien (20 400; +25,7 Prozent) setzen ihr Wachstum fort und erreichten ihre besten Ergebnisse seit 1996 beziehungsweise 1992. In Dänemark und Schweden erreichte Seat ebenfalls die bislang höchsten Absatzzahlen im Zeitraum von Januar bis September.

Die Auslieferung von Fahrzeugen der Marke Cupra nahm ebenfalls Fahrt auf. Von Januar bis September verkaufte die neue Marke 18 700 Fahrzeuge. Das entspricht einem Anstieg um 75,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das stärkste Absatz-Plus schaffte der Ateca.

Das Wachstum lässt sich teilweise auf die Einführung der neuen WLTP-Abgasnorm im September 2018 zurückführen, die einen steilen Anstieg der Absatzzahlen im Juli und August vergangenen Jahres, gefolgt von einem Rückgang im September zur Folge hatte. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Foto: